

Zahlen · Daten · Fakten

Bundesdruckerei GmbH
Oranienstr. 91
10958 Berlin

Tel.: +49 30 25 98 - 0
Fax: +49 30 25 98 - 22 05

Aufsichtsratsvorsitzender: Heinz-Günter Gondert
Geschäftsführung:
Ulrich Hamann (Vorsitzender), Joachim Eilert

<http://www.bundesdruckerei.de>
E-Mail: info@bdr.de

2006

Die Bundesdruckerei GmbH – einzigartige Sicherheit

Hochsicherheitstechnologie aus Berlin

Die Bundesdruckerei zählt zu den international führenden Anbietern sicherer ID-Lösungen. Als „Reichsdruckerei“ 879 in Berlin gegründet, hat sich das Unternehmen von der traditionellen staatlichen Wertdruckerei zu einem Anbieter vielfältiger Produkte und Systeme auf dem Gebiet der Sicherheit entwickelt.

Heute liefert die im November 2000 privatisierte Bundesdruckerei Personalausweise für Deutschland sowie Reisepässe und EU-Kartenführerscheine auch für ausländische Staaten. Die Bundesdruckerei betreibt an ihrem Traditionsstandort in Berlin-Kreuzberg das größte Personalisierungszentrum der Welt.

Um den beständig wachsenden Sicherheitsbedürfnissen auf höchstem technischen Niveau gerecht zu werden, hat die Bundesdruckerei darüber hinaus den Kreis sicherer ID-Lösungen geschlossen. Von der Beantragung der personenbezogenen Dokumente, über deren Herstellung und Auslieferung bis hin zur Überprüfung der Dokumente an Grenzen bietet die Bundesdruckerei ganzheitlich integrierte Systemlösungen.

Mit ihrem über Jahrzehnte gewachsenen Know-how in den traditionellen Kernkompetenzen Wert- und Sicherheitsdruck gehört die Bundesdruckerei darüber hinaus zu den erfolgreichsten Produzenten von Banknoten, Postwertzeichen und Steuerzeichen. Des Weiteren liefert das Unternehmen elektronische Publikationen aller Art ins In- und Ausland.

Die Tochterunternehmen

Die international tätige Bundesdruckerei agiert in einem bewährten Netzwerk kooperierender Tochtergesellschaften und Beteiligungen im In- und Ausland.

Die BIS Bundesdruckerei International Services GmbH ist für den internationalen Vertrieb verantwortlich, die Shanghai Mite produziert vor allem ID-Dokumente für China und die iNCO Spółka z o.o. bringt ihr Know-how als Spezialist zur Datenerfassung für elektronische Publikationen ein.

Mit dem Leistungsportfolio ihrer Tochtergesellschaft D-TRUST ist die Bundesdruckerei für den wachsenden Bedarf im Bereich von Public-Key-Infrastrukturen und elektronischen Signaturen gerüstet. D-TRUST verfügt als Trust Center über die höchste Sicherheitseinstufung durch TÜVIT.

Darüber hinaus nutzt die Bundesdruckerei die enge Kooperation mit der Münchener Maurer Electronics GmbH, dem führenden Hersteller von Lasergraviermaschinen. Maurer Electronics bietet Lösungen zur Personalisierung von kontaktbehafteten oder kontaktlosen Chips in ID-Karten, Pässen und Führerscheinen.

Geschäftsjahr 2005

Im Geschäftsjahr 2005 erzielte die Bundesdruckerei GmbH mit den deutschen Tochterunternehmen einen Umsatz von rund 225 Millionen Euro.

Um sich auch künftig dem verschärften Wettbewerb im In- und Ausland erfolgreich stellen zu können, hat das Unternehmen mit einer nachhaltigen Restrukturierung die Weichen für die Zukunft gestellt. Zu den damit verbundenen Maßnahmen zählen u.a. die Entwicklung neuer Wachstumsfelder, eine verstärkte Internationalisierung, der Aufbau des Systemhauses sowie eine an den Bedürfnissen des Unternehmens veränderte Mitarbeiterstruktur. Derzeit beschäftigt das Unternehmen insgesamt rund 1.300 Mitarbeiter.

Einführung des ePasses

Mit der Einführung des ePasses am 1. November 2005 gehörte Deutschland zu den ersten Ländern, die den elektronischen Reisepass eingeführt haben. Die Bundesdruckerei trug als Generalunternehmer in diesem größten deutschen IT-Projekt des Jahres die Hauptverantwortung für die erfolgreiche und zeitgerechte Einführung. Mit der frühen Technologieumsetzung ist es Deutschland vor den USA und anderen europäischen Ländern gelungen, die von der ICAO gesetzten international verbindlichen Standards umzusetzen. Die Bundesdruckerei ist das einzige deutsche Unternehmen, das die anspruchsvollen Prozesse im ePass-Projekt beherrscht: von der Datenerfassung in den 6.500 Meldestellen über die Datenübertragung und Herstellung der Personaldokumente bis hin zum Auslesen und der Verifizierung der chipbasierten Dokumente.

Forschung und Entwicklung

Für die Bundesdruckerei sind technische und wirtschaftliche Innovationen von zentraler Bedeutung. Deshalb widmet sie sich intensiv der Forschung und Entwicklung und setzt dabei auf eine enge Zusammenarbeit mit Instituten und Universitäten.

Die Bundesdruckerei arbeitet kontinuierlich daran, innovative Sicherheitssysteme zu entwickeln und Produktionstechnologien zu verbessern. Ziel ist, Fälschern immer weit voraus zu sein.

Für höchste Qualität bürgt die Gesamtzertifizierung des Unternehmens nach DIN EN ISO 9001. Das Selbstverständnis gegenüber der Umwelt zeigt die weltweit anerkannte Umweltzertifizierung nach DIN EN ISO 14001.

Produkte der Bundesdruckerei

Im Folgenden sind die wichtigsten Erzeugnisse für in- und ausländische Kunden aufgelistet und mit den Produktionszahlen des Jahres 2005 versehen (die Zahlen wurden gerundet):

- 8 Millionen Personalausweise
- 4,7 Millionen Reisepässe
- 5,5 Millionen Visa
- 3,5 Millionen EU-Kartenführerscheine
- 427 Millionen Banknoten
- 81 Millionen Stück Steuerzeichen
- 1,6 Milliarden Briefmarken
- Patentschriften
- DEPAROM®
(CD-ROM mit Patentinformationen)
- Kraftfahrzeugbriefe und -scheine
- Drucksachen des Bundeskriminalamtes
- Dienstausweise.